

**Erledigt**

## **Brauche Eure helfende Hand**

**Beitrag von „Bubba“ vom 10. Juni 2020, 07:42**

Hallöchen zusammen,

Auch wenn ich mich selbst als lamer bezeichnen würde was PC's angeht, habe ich mich dennoch entschlossen einen Hackintosh zu basteln. Bin total aufgeregt und musste Euch jetzt unbedingt darüber informieren.

Bis heute Abend habe ich, so der liebe Gott will, folgendes Build:

Intel I5 9600k, 6x 3,7ghz

16gb RAM (2x8GB Crucial Ballistix DDR 2666)

Gigabyte z390m M-ATX Mainboard

1TB Speicher (2x 500gb M2 SSDs)

500Watt Bequiet Netzteil

Entweder wird es eine RX580 oder eine Vega 56.

Ich würde mich extrem darüber freuen, wenn sich vielleicht jemand die Zeit für mich nimmt und mir bei diesem Projekt hilft die Kiste Dualboot Ready (Catalina/Win10) zu machen. 'N hübsches Goody ist natürlich von mir drin ☺.

Danke Euch herzlichst vorab.

Liebe Grüße

Bubba

---

### Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Juni 2020, 07:48

Welches Z390M wird es?

Ich würde statt dem Crucial, 16GB GSkill Aegis mit 3200 nehmen 😊

Bei der vega würde ich ein 600W nehmen (z.b. Pure power 11 600w), oder ein 700W 😊 Das 600 reicht aber schon. Für die 580 ist das 500w auch ausreichend

---

### Beitrag von „Bubba“ vom 10. Juni 2020, 08:01

[Raptortosh](#) alles bis auf die GPU bekomme ich so fertig ausgehändigt bzw. kaufe ich später so ab. War halt günstig ☐. Wäre dieses Build denn so etwa problematisch?

Was die RAM Riegel angeht, so habe ich ohnehin vor auf 32GB zu gehen. Da folge ich gerne Deinem Rat wenn es soweit ist.

---

### Beitrag von „ozw00d“ vom 10. Juni 2020, 08:03

[Raptortosh](#) warum eher gskill und nicht crucial? Verstehe deinen Einwand nicht, ohne Fakten.

Beim Netzteil lieber keine Kompromisse da stimme ich zu. Würde da eher zu einem Dark Power Pro 11 raten (850 W) damit lässt sich jedes am Mainboard verfügbare Gerät ohne Probleme betreiben (Effizient 94%). 700W ist ein wenig knapp bemessen und würde bei irgendwelchen Aufrüsttätigkeiten nur dazu führen das man zweimal kauft.

## Beitrag von „Bubba“ vom 10. Juni 2020, 08:06

[ozw00d](#) ich glaube [Raptortosh](#) ging es um die 3200 mhz anstatt der 2666.

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 10. Juni 2020, 08:11

### [Zitat von Bubba](#)

Hällöchen zusammen,

Zunächst mal herzlich willkommen im Hackintosh-Forum. 😊

Bitte trage Deine (kommende) Hardware ins Profil ein, damit sie jedem Helfer an jeder Stelle des Threads zur Verfügung steht und er nicht immer zum Beitrag # 1 hochscrollen muss - Danke!

---

## Beitrag von „ozw00d“ vom 10. Juni 2020, 08:14

### [Bubba](#)

Wir sprechen von O.C. Speicher. Den gibts auch von Crucial.

Mich interessiert vielmehr warum [Raptortosh](#) gerade diesen empfiehlt, welche Gründe dahinter stecken, aus reiner Neugier und Interesse.

---

## Beitrag von „Bubba“ vom 10. Juni 2020, 08:32

LuckyOldMan Danke! Freut mich auch hier zu sein. Danke für den Tipp! Werde ich machen sobald ich alles da hab ☐☐.

---

### Beitrag von „Basti Wolf“ vom 10. Juni 2020, 10:16

[ozw00d](#) ich denke mal aus preislichen Gründen. [Raptortosh](#) wird vilt gedacht haben, das dies eine Aufstellung der zu bestellenden Komponenten ist. Um etwas Geld zu sparen hat er dann den g skill empfohlen, aus meiner Sicht auch vollkommen richtig.

Und kannst du mir mal sagen, warum der te ein 700-800w Netzteil für dieses build braucht?!????!?! In den meisten Fällen reicht ein 600w dicke aus auch fürs nachrüsten. Für alle Fälle und falls du 2 GraKa betreiben willst und 7 Festplatten.. Nimm die 700w, aber 800w in meinen Augen komplett überflüssig und zu viel..

[Bubba](#) dein system und dessen Komponenten sind gut für einen hacki geeignet und dabei wünsche ich viel Spaß 😊

---

### Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Juni 2020, 10:31

[ozw00d](#)

Die GSkill sind günstiger 😊

Und du empfiehlst 800w?! Ich habe selbst das 700w und das ist schon überdimensioniert!

---

### Beitrag von „ozw00d“ vom 10. Juni 2020, 11:26

[Basti Wolf](#) ausgehend von dem was das Mainboard "könnte" auch in Bezug auf OC:

(Werte berechnet ausgehend von Standard Komponenten und Standard Specifications des

jeweiligen Herstellers, Leistungen beziehen sich auf MAX Werte, sowie ausgehend von den Spezifikationen des MB Herstellers):

<b>Komponente</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Name</b>	<b>Leistung (watt)</b>	<b>max Leistung Watt Max (multithread)</b>
<b>System FANS</b>	<b>3</b>		0,75	
<b>CPU FAN</b>	<b>1</b>		0,25	
<b>RAM 4x8GB</b>	<b>4</b>		205	
<b>PCI Graphics</b>	<b>1</b>	<b>Vega 56</b>	295	
<b>SATA SSD</b>	<b>6</b>		95	
<b>PCI M2 SSD</b>	<b>2</b>		1	
<b>USB 2 Device</b>	<b>4</b>		10	
<b>USB 3.1 Gen 2</b>	<b>1</b>		100	
<b>USB Type C</b>	<b>1</b>		15	
<b>USB 3.1 Gen 1</b>	<b>6</b>		27	
<b>Keyboard</b>	<b>1</b>		1,25	
<b>Mouse</b>	<b>1</b>		1,25	
<b>CPU</b>	<b>1</b>	<b>I5 9600k</b>	95	125

**TOTAL**

846,5

876,5

Warum sage ich 800W? Nun ich hatte zuvor auch ein 700W mit meiner Hardware (kein bequiet sonder ein Corsair), das war auch ein 80+ Zertifiziertes, und kam allein schon aufgrund der Temperatur arg an seine Grenzen.

Muss man nicht machen, muss auch keiner auf mich hören, sind halt Erfahrungswerte die ich gemacht habe.

Daher lieber etwas mehr als zu unterdimensioniert. Ich jedenfalls gehe nicht mehr von Standard und IDLE Werten aus, denn man weiss nicht was man eventuell machen möchte.

Und die paar Euro mehr muss jeder für sich selbst entscheiden, ob einem die Hardware lieb und teuer ist.

Ich traue keinem Netzteil Rechner mehr.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Juni 2020, 13:39**

[ozw00d](#) das mit den RAM 205W, wie kommt man auf Sowas?!?! 🤔

Da würde ich MAXIMAL 50W Sagen!!!!

Vega 56 hat 210W! Die Radeon VII hat 295.

---

### **Beitrag von „Basti Wolf“ vom 10. Juni 2020, 13:50**

Könnte wenn und aber... Meiner Meinung nach passen die aufgelisteten Daten kaum bis gar nicht zu dem System was oben beschrieben wurde.. 2\*8gb nicht 4\*, die vega schluckt wesentlich weniger, wie [Raptortosh](#) schon dargelegt hat.

Ich finde es gut, dass du deine Erfahrungen teilst [ozw00d](#) und auf das ein oder andere hinweist. Ich bin jedoch der Meinung, dass 800w definitiv zu viel wären für das obenstehenden System. 600w wären meiner Meinung nach angebracht, 700w zum Aufrüsten vertretbar, alles andere unnötig.

Zum Glück darf jeder seine Meinung haben, die auch bestimmt ihre Berechtigung hat.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Juni 2020, 13:56**

Ja ich würde auch 600-700W sagen.

Aber bitte kein LCPower oder so was. Be quiet, seasonic, corsair. Bei be quiet die pure power oder straight Power (System Power ist älter, und dark Power teuer). Ich habe das pure power genommen, da es nicht so teuer ist, cablemanagement hat (cm version), und sehr gut ist. Das 700w habe ich wegen aufrüsten und (falls mal Bedarf wäre) CPU-OC genommen (und weil das 600w ausverkauft war 😊).

Wie [ozw00d](#) auf das kommt... Keine Ahnung!

---

### **Beitrag von „ozw00d“ vom 10. Juni 2020, 14:25**

[Raptortosh](#) ich kann es dir gern sagen, maximale watt Leistung unter Vollast ist das Schlüsselwort.

Ich gehe nicht mehr von standard aus, mein letztes Corsair hat hier erst vor kurzen die grätsche gemacht.

---

### Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Juni 2020, 14:29

Das sind bei der Vega doch 210 Watt. Wenn es eine Overclocked ist (Werksübertaktung) dann hat sie halt 220W...

Aber wie kommt man beim RAM auf 205W, das ergibt KEINEN sinn!

---

### Beitrag von „ozw00d“ vom 10. Juni 2020, 14:32

[Raptortosh](#) gib mir bis heute Abend dann sag ich dir wie ich drauf gekommen bin. Wie gesagt die werte habe ich von den Herstellern / von "etablierten" Testseiten die die maximale Leistungsaufnahme der Komponenten ermittelt haben, ich habe ja garnicht die Labortechnischen Möglichkeiten dazu.

---

### Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Juni 2020, 14:36

Zeit kannst dir schon nehmen 😊 Ich lese das immer von der Herstellerseite, bzw. BQ-NT-Rechner 😊

---

### Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. Juni 2020, 15:40

vielleicht wird darauf bezug genommen, was passiert wenn man tatsächlich ein xmp profil via bios laufen lässt,- das ist je nach hersteller nach gutdünken oder tests?, gemacht worden, und heißt -kein standard- welches auch bedeutet, das die gesamten komponenten -nicht-standardmäßig beansprucht werden ggf. bis zu deren limit oder fast vor dem hardwaretod, also auch was die dann geforderten wattzahlen angeht. wenn jemand eben xmp-profile via bios fährt- fährt er idr ohne herstellergarantie.



wenn es günstiger ist wäre oc ram vielleicht ganz nett, wenn es -nicht- im xmp fährt, idr können boards ram mit höherer spezifikation fahren- dann eben langsamer, reicht in den meisten fällen und gibt ggf. bei benchmarks weniger punkte, ja gefühlte geschwindigkeit.. 😊

---

### **Beitrag von „Basti Wolf“ vom 10. Juni 2020, 15:44**

Ich denke wir sollten nun erstmal abwarten was [Bubba](#) schreibt bzw sich äußert. Genug Infos hat er ja jetzt bekommen, was er macht, muss er alleine entscheiden 😊

---

### **Beitrag von „ozw00d“ vom 10. Juni 2020, 19:30**

[Raptortosh](#) meine Berechnungen habe ich aufgrund der folgenden Artikel angestellt:

[Power Consumption DDR4 RAM](#)

[Power Consumption Vega 56](#)

Hier mAh umrechnen in Watt / Wh:

[Power Consumption USB A](#) bezieht sich zwar auf server ram ist allerdings aus eigener Erfahrung auf pc ram übertragbar (haben wir an der uni testen müssen)

[Power Consumption Computer Components](#)

Du wirst dich sicherlich fragen wie ich auf solche Rechnungen komme.

Nun 1. kein Hersteller wirbt mehr mit dem was da wirklich mit Unseren Mainboards abgeht (siehe aktuelles AMD Problem, Intel hat das schon seit jähren, Prozessoren laufen meist außerhalb ihrer Herstellerangabe / Spezifikation),

2. Gehe ich lieber von dem aus was als Maximum möglich ist, ich kompiliere, gern , zocke, und mache jeden Schmarren mit meinem Rechner, ab und an kommt da schon nen high current output zustande. Das will abgefangen werden.

Warum ich bei dem Ram von einer so hohen Leistung ausgehe mal als Beispiel:

Angegeben sind die GSKILL mit einer SPD Voltage von 1,25V, entscheidend für mich jedoch ist die Tested also Nominal Voltage VDD nach JEDEC, hier ist aber das maximum noch nicht erreicht, der Hersteller gibt hier 1,35V an, die teile vertragen im OC aber locker 1,45V und mehr ;).

Das ist jedoch nicht der einzige Hintergrund SOC Voltage spielen dabei auch eine Rolle, siehe [hier](#). Dieser ist der RAM Controller (SOC).Dieser verarscht einen gerne und ohne spezielle Werkzeuge sind diese nicht 100% auslesbar.

Ausgehend von aktuellen Tatsachen, stelle ich mir die frage ist das was uns verkauft wird denn aktuell noch zeitgemäß hier sich einfach auf irgendwelche dubiosen Rechner zu verlassen?

Oder berechnet man lieber selbst?

Ich kann nur sagen mein letzter Build, mit fast den gleichen Specs ist aufgrund einer Fehleinschätzung ("600W reichen sicher locker") in Rauch aufgegangen (damals war der einzige unterschied 16 statt 32 GB und eine 1050 ti o.c.).

Heute habe ich etwas mehr Leistung i7 statt i5, 5700xt statt 1050ti, statt nur 2 hab ich 9 SATA HDDs und 2 SSD + 1 m2 nvme sowie statt 16gb 32 GB.

Das alles, du wirst jetzt wahrscheinlich wieder sagen überdimensioniert, aber hier spielt auch

ein eventuelles Upgraden eine Rolle, statt einem 600W Netzteil sogar ein 1kW Netzteil (relativ taufersch).

Nenn mich paranoid, aber ich fahre damit ganz gut.

Mir ist wurst was aus der Dose gezogen wird solange die Hardware es verkraftet. Jeder Hersteller baut nicht nach Standard X sondern mit x % Puffer. Dieser Puffer, also das Ausreizen dessen kann schnell dazu führen das einem die Bude abfackelt.

Auch bin ich kein Freund von irgendwelchen Undervolting Geschichten, die Diskussion hatte ich glaub ich hier auch schon, da scheiden sich die Geister.

Anmerkung: Wer kauft sich nen Ferrari und drosselt ihn dann auf Pampersbomber Niveau?

Hab ich persönlich keine Lust drauf.

Ich hoffe das erklärt meine Annahme ein wenig besser.

---

## Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Juni 2020, 19:52

Ich hatte mal diese Vega (zum Testen) <https://www.amazon.de/dp/B078K...re-4680549325180483000-20> mit einem nicht allzu teuren 600W Netzteil... Es ging, aber lange wollte ich das nicht. Mit meiner Vega (MSI) hatte ich auch zuerst das gleiche Netzteil (das war es: <https://www.amazon.de/Thermalt...PC-Netzteil/dp/B0744PG921> ). Ich habe das aber bald mal ersetzt (Be Quiet PP 11 700 CM), wollte aber zuerst das 600W nehmen (hätte gereicht, andere haben 500W).

Zitat von [ozw00d](#)

Gehe ich lieber von dem aus was als Maximum möglich ist

Ich auch!

[Zitat von ozw00d](#)

der Hersteller gibt hier 1,35V

Ja haben meine RAMs auch (Adata 3200 16GB). Du wirst sicher fragen, warum ich nicht die GSKill habe, welche ich empfehle: Ich habe die Adata mal gekauft, wo die in Aktion waren (in etwa gleich teuer wie damals die GSKill 3200/3000), und da habe ich aufgrund der "besseren Optik" mal die Adata genommen. Aber bei meinem anderen Ryzen hatte ich die GSKill.

[Zitat von ozw00d](#)

mein letzter Build

Also auch mit dem Z170M-D3H? Ich hatte die "H" Variante davon. Mit 6600K und einer Radeon 7970 (oder so), hat 600W gereicht 😊

[Zitat von ozw00d](#)

statt einem 600W Netzteil sogar ein 1kW Netzteil (relativ taufisch).

Ja schon sinnvoll. Kann ja sein, dass man mal eine (oder Zwei) stärkere GPU(s) einbauen will (vllt. Vega 64, Radeon VII). Oder für den Gedanken (der bei dem Mainboard nur mithilfe eines M.2 --> PCIe Adapter möglich ist, da es nur 2 PCIe Slots hat), dass man aus dem PC eine Mining-Rig macht 😊👤

Mein PC ist auch nicht undervolted, nur die GPU läuft (damit alles Kühler bleibt) im original PL-Modus 😊

Aber eigentlich hat das ALLES nichts mit dem Thread zu tun 😊

## Beitrag von „ozw00d“ vom 10. Juni 2020, 19:56

[Raptortosh](#) du hast gefragt, ich antworte.

Nen chat gibts hier ja leider nicht sonst könnte man auch mal so fachsimpeln.

In allen von dir erwähnten Punkten gebe ich dir recht. Der Gedanke mini-rig ist mir auch schon gekommen, aber meine bessere hälfte spielt da leider nicht mit 😊

Hat sich also grad angeboten.

Naja ich hör schon auf und übergebe wieder an den TE.

---

## Beitrag von „Bubba“ vom 10. Juni 2020, 21:52

So jetzt könnt ihr Euch wieder auf mich konzentrieren wenn ihr möchtet ☐☐.

Habe eben die GPU abgeholt und habe mich schlicht und einfach für eine RX580 entschieden. Es ist eine Power Color RX 580 Red Dragon.

Sollte in etwa einer Stunde zu Hause sein. Wer mag mir nun helfen? 😊

---

## Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Juni 2020, 21:54

Ich habe die 570 Red dragon 😊

Du brauchst dann WhatEvergreen.kext und Lilu.kext.

---

## Beitrag von „Bubba“ vom 10. Juni 2020, 22:01

[Raptortosh](#) ich weiß mittlerweile was ein KEXT ist ☐☐ mehr aber auch nicht.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 10. Juni 2020, 22:03**

[WhateverGreen - Fix für alle Grafikkarten \(AMD/Intel & Nvidia\)](#)

[Lilu - Generic kext patcher \(neue Grundlage für diverse Kexte\)](#)

Immer die neuste 😊

---

### **Beitrag von „Jono“ vom 10. Juni 2020, 22:22**

[Bubba](#) Ich denke du solltest eher mal hier reingucken, bevor du irgendwas bastelst:

[Beginner`s Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

---

### **Beitrag von „ozw00d“ vom 10. Juni 2020, 23:23**

[Bubba](#) bei ner 580 sollten eigentlich keine Probleme auftreten, whatevergreen vorsorglich in den kext Ordner.

gern vorab via usb. dann erst mal ohne starten. 570 ging bei mir ohne kext, bei manchen auch ne 580.

---

### **Beitrag von „Bubba“ vom 11. Juni 2020, 15:28**

Habe den Bootstick soweit fertig und die [BIOS Einstellungen](#) auch so übernommen wie in der Anleitung.

wenn ich aber mit F12 ins Boot menü gehe, dann bekomme ich zwar meinen Stick angezeigt, doch ich komme immer wieder zurück auf diese Anzeige.

Liegt es vielleicht an der vorhandenen Windows Installation? Oder habe ich in der EFI Mist gebaut?

---

### **Beitrag von „Basti Wolf“ vom 11. Juni 2020, 15:57**

Naja wenn du noch nicht mal in Clover reinkommst, stimmt da schon erstmal was nicht .. hast du den Stick mal an die 1. Stelle der Priorität gesetzt? Wie hast du den Stick erstellt?

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Juni 2020, 15:59**

#### [Zitat von Basti Wolf](#)

hast du den Stick mal an die 1. Stelle der Priorität gesetzt?

Das muss er nicht - ist an der Stelle händisch durch Auswahl möglich. Allerdings hat der TE zwischen "dann bekomme ich zwar meinen Stick angezeigt" und "doch ich komme immer wieder zurück auf diese Anzeige" nicht gesagt, was er dazwischen gemacht hat. Hat er eine Auswahl getroffen oder nicht oder müssen wir uns das jetzt denken?

---

### **Beitrag von „Bubba“ vom 11. Juni 2020, 16:02**

LuckyOldMan ja ausgewählt habe ich den Stick schon. Aber dann komme ich immer wieder zurück auf die Auswahl.

---

## Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 16:03

Nimm mal einen dieser "namenlosen" Einträge...

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Juni 2020, 16:03

Ich darf den TE erinnern, unten Stehendes nachzuholen.

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Bitte trage Deine (kommende) Hardware ins Profil ein, damit sie jedem Helfer an jeder Stelle des Threads zur Verfügung steht und er nicht immer zum Beitrag # 1 hochscrollen muss - Danke!

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Juni 2020, 16:05

[Zitat von Bubba](#)

ja ausgewählt habe ich den Stick schon

Gut zu erfahren, aber hätte direkt von Dir gesagt werden sollen, denn das erspart Nachfragen.

---

## Beitrag von „Bubba“ vom 11. Juni 2020, 16:08

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Nimm mal einen dieser "namenlosen" Einträge...

habe ich gemacht, nur beim oberen leeren Eintrag wird der Screen lediglich schwarz.



---

### Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 16:10

Fang mal so an:

1. Hardware in das Profil/Signatur eintragen.
2. CLEAR\_CMOS
3. [BIOS Settings](#) wieder anpassen
4. Erneut starten versuchen.

---


### Beitrag von „Bubba“ vom 11. Juni 2020, 17:31

[Raptortosh](#) ... bin mit dem Handy hier online. Finde keine Möglichkeit eine Signatur einzustellen.

habe alles gemacht - im Boot Menü bekomme ich den Stick jetzt nicht angezeigt ☐

---

### Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 17:33

Wenn du es nicht so schaffst, kannst du das auch über diesen  Link machen  
<https://www.hackintosh-forum.de/signature-edit/>

Aber du hast es schon in das Profil eingetragen, auch OK 

Hast du auch Clover auf den Stick kopiert?

---

### Beitrag von „Bubba“ vom 11. Juni 2020, 17:41

[Raptortosh](#) ... ich setze den Stick komplett nochmal neu auf.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 17:41**

OK. Dann den Clover Ordner in die EFI Partition vom Stick kopieren 😊

---

### **Beitrag von „Bubba“ vom 11. Juni 2020, 19:26**

Langsam verzweifle ich ... mein Kopf brummt schon.

Also ...

Clover Bootloader r5119:

Clover for UEFI booting

Install Clover in the ESP

VBoxHfs

ApfsDriverLoader

AptioMemoryfix

alles auf meinen Boot USB mit Catalina

Jetzt in Clover Configurator 5.14.0.0 bekomme ich die EFI nicht auf meinem Schreibtisch zu sehen. Allerdings nur das wie auf dem Bild.

Ich hänge hier jetzt seit 6 Stunden und drehe bald am Rad. Also wenn jemand die Zeit hat und mit mir das Ding über Remote oder WhatsApp oder sonstwas zu laufen bringen könnte wäre ich unglaublich dankbar. ☹️

---

## Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 19:33

Kopiere doch einfach einen Ordner rüber. Dazu mit dem KU (Kext Updater) die EFI vom Stick mounten und z.B. diesen Ordner einfügen: [EFI.zip](#)

---

## Beitrag von „Bubba“ vom 11. Juni 2020, 19:41

[Raptortosh](#) welchen Ordner wo rüber? Sorry Leute ... aber bitte habt mit mir Geduld. Ich habe absolut keinen Plan gerade

---

## Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 19:42

Den Ordner in die "EFI" Partition deines Install-Sticks 😊

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Juni 2020, 19:43

### [Zitat von Bubba](#)

Ich habe absolut keinen Plan gerade

Dann würde ich vorschlagen, Du gönnst Dir eine Pause und tankst ein bißchen Ruhe. Morgen ist auch noch ein Tag und das Forum ist auch dann noch da. 😊

---

## Beitrag von „Bubba“ vom 11. Juni 2020, 19:50

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Den Ordner in die "EFI" Partition deines Install-Sticks 😊

wenn ich auf den Stick klicke, sehe ich die Installationsdatei für Catalina, eine EFI Ordner und einen EFI Backups Ordner. Aber eine Efi Partition sehe ich nicht.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 19:52**

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

***Dazu mit dem KU (Kext Updater) die EFI vom Stick mounten***

Schon den Beginners Guide gelesen?

---

### **Beitrag von „Jono“ vom 11. Juni 2020, 19:52**

Hat er offensichtlich nicht...

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Juni 2020, 20:02**

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Schon den Beginners Guide gelesen? Online

Vielleicht wäre die Frage etwas früher angebracht gewesen statt die erste Seite über Watt & Co. zu diskutieren. 😊

---

## Beitrag von „ozw00d“ vom 11. Juni 2020, 20:03

[Bubba](#) die efi partition auch ESP genannt mountest du am besten mit dem Clover-Configurator (musst mal schauen wie das heisst hab kein Clover mehr).

Dann Siehst du auf deinem Desktop ein neues Laufwerk namens "EFI" diese öffnest du und kopierst den EFI Ordner in diese Partition.

Das funktioniert auch nur, wenn du vorher clover auf den Stick installierst, d.h. bei der installation von clover fragt dich der Clover Installer mit einer Auswahl nach der Partition / dem Laufwerk auf welchem er installieren soll.

Da wählst du erst den stick, lässt durch installieren, startest nicht neu. Wenn er durch ist, das durchführen was ich oben schrieb.

LuckyOldMan sehr hilfreich danke 🙌😊🙌

---

## Beitrag von „Jono“ vom 11. Juni 2020, 20:06

[Zitat von LuckyOldMan](#)

Vielleicht wäre die Frage etwas früher angebracht gewesen statt die erste Seite über Watt & Co. zu diskutieren. 😊

Den Guide hab ich gestern schon verlinkt. Aber wenn man nicht mal den ersten Themenbereich zur EFI liest, dann wundern mich hier die Fragen nicht mehr.

---

## Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 20:10

Ja aber lesen sollte (oder muss) er noch immer selbst 😊

Müsst so ein quiz geben, nach dem Guide, wenn man alles durchliest kann man es beantworten, wenn nicht, dann eben nicht. Wer es nicht gelesen hat sollte keinen Thread erstellen (oder Beitrag schreiben) können... 😊 🙄

---

### Beitrag von „UliPapa03“ vom 11. Juni 2020, 20:13

[Bubba](#): Im Clover Configurator unter Tools (untere Hälfte des Menus) die erste Option "Mount EFI", dann werden die vorhandenen EFIs angezeigt. Du musst deinen Installationsstick suchen und dort auf "Mount Partition" klicken.

Wenn der Bootstick keine EFI-Partition hat, neu formatieren mit Partitionseinstellung GUID und Filesystem FAT32, dann wird bei der Formatierung die EFI Partition erzeugt.

Alles Gute und viel Erfolg

Ulrich



---

### Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Juni 2020, 20:15

[Zitat von ozw00d](#)

sehr hilfreich danke

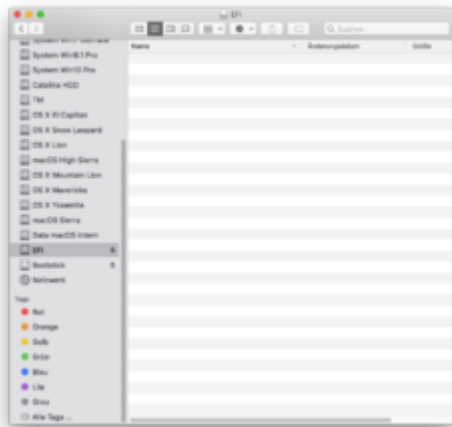
Immer wieder gerne! 😊

### [Zitat von ozw00d](#)

Das funktioniert auch nur, wenn du vorher clover auf den Stick installierst,

Das ist so nicht richtig: man muss **nicht** vorher Clover **installieren**, um eine EFI-Partition auf dem Bootstick zu haben. Die entsteht bereits, wenn man den Stick im FPD in GUID-Modus & Mac OS jour..... herstellt.

Ich habe es gerade genau so gemacht und hier ist die EFI-Partition. Natürlich leer, weil keine Clover-Installation von Nöten ist.



**Deshalb reicht es auch aus**, die so häufig reingereichte Fertig-EFI in den EFI-Part des Stick hineinzukopieren.

---

### **Beitrag von „Jono“ vom 11. Juni 2020, 20:15**

[UliPapa03](#) Ja mit dem kleinen aber nicht unerheblichen Unterschied dass der Install-Stick als GUID und MacOS Journaled Extended formatiert werden muss und nicht als FAT32

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Juni 2020, 20:18

[Zitat von Jono](#)

dass der Install-Stick als GUID und MacOS Journaled Extended formatiert werden muss

Auch das ist nicht zwingend vorgegeben - es geht auch als FAT32 & MBR. Probier es mal.

---

## Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 20:19

LuckyOldMan ich habe die FERTIG-EFI schon mehrmals hochgeladen... [Brauche Eure helfende Hand](#)

---

## Beitrag von „Jono“ vom 11. Juni 2020, 20:20

LuckyOldMan Im Ernst?

Und warum wird dann in jeder erdenklichen Anleitung explizit auf macOS Journaled Extended hingewiesen?

---

## Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 20:21

GUID hat den Vorteil mit der EFI Partition...

---

## Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Juni 2020, 20:23

Jono



Frag mich was Leichtes.

Das ist u. U. so wie bei den Real-Macusern, die immer meinen, Windows-Installationen gingen nur über Bootcamp. Dass ein Intel-Mac genau so gut für Windows passt , kommt ihnen nicht in den Sinn.

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Juni 2020, 20:26**

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

GUID hat den Vorteil mit der EFI Partition...

Genau deshalb habe ich es eben auch so angeführt, um die Legende vom "Es muss vorher Clover installiert werden" zu erhellen. Man sieht es ja auch am Bild - die EFI ist durch die Wahl GUID angerichtet und muss nur noch befüllt werden.

---

### **Beitrag von „Raptortosh“ vom 11. Juni 2020, 20:28**

... Und in die EFI kann man einen von den fertigen efis hineinkopieren 😊

Aber in der guide ist das beschrieben 😊

---

### **Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 11. Juni 2020, 20:32**

.. und bald schlagen wir hier die Seite 5 auf! 😞

---

### **Beitrag von „g-force“ vom 11. Juni 2020, 21:40**

Um das mal klarzustellen:

Die Formatierung eines Datenträgers in GUID teilt diesen Datenträger in 2 Partitionen: 1x FAT mit 128 - 200 mb und 1x HFS/APFS mit Größe der Festplatte.

Diese erste FAT-Partition ist dabei immer die EFI-Partition dieser Festplatte, die erstmal keinen Inhalt hat, sondern "einfach da ist". Bootloader wie CLOVER oder OPENCORE müssen in dieser EFI-Partition liegen, um in einem UEFI-System bootbar zu sein.

Ein Stick in FAT und MBR entspricht sinngemäß dieser EFI-Partition - es gibt ja keine weitere Partition in HFS/APFS/NTFS. Ein solcher Stick ist IMMER bootbar, egal was da im BIOS eingestellt ist. Er erscheint nicht immer in den festgelegten Bootoptionen, aber mit "Boot-Override" (F8 oder F12 beim Rechnerstart) wird der Stick erkannt, denn er enthält eine bootbare "CloverX64.efi".

---

### **Beitrag von „Bubba“ vom 12. Juni 2020, 01:20**

Hallo zusammen,

Mein Problem war der USB Stick. Habe einen anderen kleineren 16GB Stick genommen und prompt war die EFI Partition zu sehen. Habe die EFI von LuckyOldMan genommen und diese in der EFI Partition ersetzt.

USB in den „noch nicht“ Hackintosh eingesteckt, über den Stick gebootet ... danach hier hängengeblieben.

---

### **Beitrag von „Jono“ vom 12. Juni 2020, 07:00**

Da sehe ich als letztes eine Meldung vom USB.

Steck den Stick bitte mal an einen 2.0 Port.

Über USB3 gibt es häufig Verbindungsprobleme während der Installation

## Beitrag von „Raptortosh“ vom 12. Juni 2020, 07:03

[Bubba](#)

Welche EFI von LuckyOldMan ???

---

## Beitrag von „ozw00d“ vom 12. Juni 2020, 09:08

LuckyOldMan @gforce jo stimmt, hat sich allerdings so festgebrannt bei mir.

Bei OC nutze ich ja auch keinen Installer.

Aber ich meine mich zu entsinnen das da mal was war, auch bei mir was clover betrifft.

Ich hatte damals in den anfangen das selbe problem, stick erstellt und ging nicht. trotz ner quadrillion lustig bebilderter Anleitungen etc. etc. etc.

es half nur clover über den stick zu prügeln.

ein einfaches efi copy reichte damals nicht.

Nur so aus meiner Erinnerung.

---

## Beitrag von „Bubba“ vom 12. Juni 2020, 09:47

[Raptortosh](#) sorry es war Deine

Ich habe die Installation soweit zum laufen gebracht, dass die Installation nach der Sprachauswahl dann zwei Minuten vor Abschluss sich aufgegangen hat - das ganze 2x. War bis

um 05:00 Uhr wach wegen dem Spaß ☹️.

Habe mehr Ränder als Augen ...